

Indigene Rechte in Peru: Theorie und Umsetzung des Rechtes auf Konsultation

Die peruanischen Menschenrechtler Ernesto de la Jara und David Lovatón vom **Instituto de Defensa Legal** (IDL) stellen die rechtliche Ausgangslage der Indigenen Perus vor. Der Schwerpunkt liegt auf dem Recht auf Konsultation. Die daran anschließende Diskussion soll die Umsetzung dieses Rechtes vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen unter der Regierung Ollanta Humalas und der Umweltkonflikte kritisch beleuchten.

Beide sind international renommierte Menschenrechtsanwälte sowie Mitbegründer bzw. langjährige Führungskräfte von IDL. Die Institution hat ihren Sitz in Lima und ist Partnerorganisation von „Brot für die Welt“. Diese Veranstaltung ist Teil einer von „Brot für die Welt“ organisierten Rundreise.